

Presseinformation

7. November 2024

500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim NÖ Jugendforum 2024

LR Teschl-Hofmeister: Begeisterung und Inspiration für die Jugendarbeit in Niederösterreich

Diese Woche fand am Fachhochschulcampus St. Pölten das diesjährige NÖ Jugendforum 2024 statt und bot den rund 500 Anwesenden, allen voran Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten und den NÖ Jugendverbänden, eine perfekte Plattform für Austausch, Vernetzung und Inspiration in der Jugendarbeit. „Das heutige Jugendforum ist ein eindrucksvoller Beweis für die Bedeutung und die Vielfalt der Jugendarbeit in unserem Bundesland“, betonte Jugend-Landesrätin und Vorsitzende des NÖ Jugendrates Christiane Teschl-Hofmeister: „Die zahlreichen engagierten Projekte der NÖ Jugendverbände zeigen uns, dass wir auf einem sehr guten Weg sind. Ich freue mich besonders, dass wir heute auch den Startschuss für die Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde 2025-2027 geben konnten. Bis zum Ende des Jahres können sich die Gemeinden um dieses Prädikat bewerben, das in der abgelaufenen Periode an 287 Gemeinden verliehen wurde.“

Am Vormittag nahmen Schulen an spannenden Workshops zu aktuellen jugendrelevanten Themen teil, in denen sie Einblicke und praxisnahe Tipps für ihren schulischen, wie auch privaten Alltag erhielten. Zudem präsentierten Jugendverbände und Partnerorganisationen aus der Jugendarbeit ihre Angebote an den zahlreichen Informationsständen. Ab dem Nachmittag öffnete der Messebetrieb seine Tore für alle Interessierten und gab Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, umfassende Informationen zu engagierten Projekten und Initiativen im Bereich der niederösterreichischen Jugendarbeit zu erhalten. Am Abend blickte Universitätsprofessorin Manuela Brandstetter von der Bertha von Suttner Privatuniversität in die Zukunft der Jugendarbeit in den Gemeinden und Verbänden und Jugendforscher Manfred Zentner präsentierte Zwischenergebnisse der NÖ Jugendbefragung 2024, die ein Bild davon zeichnen, welche Themen, Wünsche und Probleme die Jugend aktuell bewegen. Durch Christine Gassner vom LEADER Management Mostviertel Mitte/ Dunkelsteinerwald konnte die Bedeutung europäischer Förderschienen für regionale Jugendprojekte dargestellt werden. Die Siegerinnen des NÖ Landesredewettbewerbes Elena Piskin und Laura Löffler moderierten gemeinsam mit Christiane Aschauer und Lukas

Presseinformation

Schneider von der Jugend:info NÖ.

Die Initiative NÖ Jugend-Partnergemeinde, die ab sofort Gemeinden im ganzen Land dazu einlädt, sich für das Zertifikat zu bewerben, zielt darauf ab, das Engagement für die Jugend auf kommunaler Ebene weiter zu fördern und sichtbar zu machen. Teschl-Hofmeister ergänzte: „Die Zertifizierung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde 2025 - 2027 ist ein wertvoller Schritt, um innovative Projekte und den Einsatz unserer Gemeinden für die Jugend zu würdigen und zu unterstützen. Jugendarbeit ist ein zentraler Pfeiler für die Zukunft unserer Regionen - lasst uns gemeinsam daran arbeiten, diese Zukunft positiv zu gestalten.“

Mit dem NÖ Jugendforum, organisiert von der Jugend:info NÖ mit seinem Jugend:Gemeinde:Service und dem Jugendreferat des Landes Niederösterreich, wurde somit ein weiterer Impuls für die Jugendarbeit gesetzt, der viele der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie Ehrenamtliche in den Jugendverbänden motivierte und inspirierte. Einig waren sich die Teilnehmenden darin, dass die Veranstaltung ein wertvolles Netzwerk und einen Anstoß für die weitere Zusammenarbeit und Entwicklung im Bereich qualitativ hochwertiger Jugendarbeit bildet.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at